



Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“

vom 25. August 2012 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

Triebwagenprobleme führten dazu, dass der Präsident Peter Amsler, HB9DWW, die 43. Generalversammlung der „UHF-Gruppe der USKA“ erst um 15:35 Uhr eröffnen und die zahlreich angereisten Mitglieder begrüßen konnte. Über die organisatorischen Belange betreffend der GV und dem anschliessenden Nachtessen orientierte er zusammen mit dem Kassier Stefan Nyffenegger HB9TQD.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wurden Stefan L. Streif, HB9TTQ, und Manfred Zimmerli, HB9CRZ, und als Tagespräsidentin Cecile Greminger einstimmig (29:0) gewählt.

3. Genehmigung des 42. GV-Protokolls

Das Protokoll der 42. Generalversammlung vom 27. August 2011 wurde einstimmig (28:0, der Aktuar enthält sich) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 25.8.2012, Neuaufnahmen und Ausschlüsse

Im Hinblick auf die Generalversammlung gingen 102 (Vorjahr 95) Entschuldigungen ein:

EA3EHC	Marti	Heinz	HB9AXU	Bührer	Arno
HB3YAU	Wettmer	Josef	HB9BBD	Fässler	Dominique
HB3YCJ	Meier-Städler	Hans	HB9BBE	Lutz	Walter
HB3YDM	Waldispühl	Martin	HB9BEE	Wirth	Ernst
HB3YDP	Patthey	Mike	HB9BEF	Züllig	Wilfried
HB3YGT	Glanzmann	Rene	HB9BMC	Murer	Robert
HB3YLG	Gloor	Lilian	HB9BQL	Baumann	Walter
HB3YOJ	Bolliger	Peter	HB9BRU	Wirthlin	Peter
HB3YOM	Lissey	Thore M.	HB9BWK	Folini	Peter
HB3YXR	Reichmuth	Marcel	HB9BWN	Erni	Peter
HB3YZE	Gallobitsch	Michael	HB9BZC	Hirschi	Kurt
HB3YZW	Zubler	Markus	HB9BZG	Zürcher	Kurt
HB9AEW	Frei	Ernst	HB9BZX	Horak	Karl
HB9AGI	Pfrunder	Beat	HB9CDD	Hofstetter	Hans
HB9AJF	Manser	Ernst	HB9CNZ	Rüegg	Emil
HB9AJW	Meier	Josef	HB9CPK	Vögeli	Werner
HB9AMA	Weber	Hans-Rudolf	HB9CPW	Bühler	Markus
HB9AMC	Vollenweider	Willi	HB9CWY	Moser	Denise
HB9AQU	Keller	Hans	HB9CZP	Rüegg	Peter
HB9ARK	Klaper	Martin	HB9DBR	Vogt	Rolf
HB9AVX	Notter	Stefan	HB9DDE	Hächler	Urs



HB9DKQ	Biel	Christoph	HB9MHR	Peter	Rolf E.
HB9DLD	Ambühl	Kurt	HB9MJB	Bieg	Alwin
HB9DOZ	Kohler	Dr. Martin	HB9MNX	Flury	Christoph
HB9DTS	Kubli	Peter	HB9MPA	Baumann	Beat
HB9DUK	Schalldach	Volkmar	HB9MQM	Frey	Peter W.
HB9DWP	Kappeler	Fabian	HB9MZG	Strässle	Peter
HB9EFK	Steinbrücker	Nicola	HB9PRJ	Strässle	Marcel
HB9EIY	Büchel	Michael	HB9PSO	Scheidegger	Jürg
HB9EKA	Graf	Stefan	HB9RWH	Häusermann	Alex
HB9EKV	Fischer	Thomas	HB9RYO	Suter	Albert
HB9EKW	Alber	Marco	HB9SOI	Waldvogel	Robert
HB9EMG	Grobe	André	HB9SPV	Häfliger	Albert
HB9ENR	Schoch	Hansruedi	HB9TGH	Hiltmann	Urs
HB9EPY	Münger	Andreas	HB9TKT	Greber	Othmar C.
HB9ERV	Grünenfelder	Thedy	HB9TLL	Meier	Marcel
HB9ESD	Boog	Daniel	HB9TLX	Greter	Walter
HB9EZE	Gallobitsch	Bruno	HB9TRD	Berthoud	Jean-Marc
HB9FX	Funkerverein	Zofingerrunde	HB9TRR	Bütler	Peter
HB9JBN	Donauer	Armin	HB9TVR	Senn	Rolf
HB9JCI	Schumacher	Matthias	HB9WAU	Bächtold	Daniel
HB9JOA	Rapold	Franz	HB9WBU	Schmid	Casimir
HB9KNO	Palatini	Carl	HB9WDH	Heri	Peter
HB9KOF	Bolli	Heinz	HB9WNN	Köferli	Thomas
HB9KOG	Sutter	Robert	HB9WNV	Wassmer	Roger
HB9KOM	Keller	Heinz	HB9XJ	Bühler	Hans
HB9KOO	Lareida	Reto	HB9XO	Zimmermann	Hermann
HB9LBD	Rüdisühli	Walter	HB9ZAP	Schütz	Edwin
HB9LCQ	Jenny	Daniel	HB9ZDU	Langenegger	Bruno
HB9MAG	Alber	Guido	HB9ZGL	Peyer	Bruno
HB9MDW	Hartung	Hans			
HB9MFH	Soland	Peter			

Der Vorstand bedankt sich für die Abmeldungen und freut sich, diese Mitglieder anlässlich der nächsten Generalversammlung begrüßen zu dürfen! Es wird auch gerne ein grösserer Raum organisiert!

Leider mussten wir im Vereinsjahr einen Silent Key verzeichnen. Dem Verstorbenen **Hansruedi Vogelsanger, HB9SFC**, wurde mit einer Schweigeminute gedenkt.

Innerhalb des Vereinsjahres erreichten den Vorstand jedoch 7 (Vorjahr 8) Austritte per Generalversammlung 2012, was sehr bedauert wird:

HB9BER	Heuberger	Werner	HB9RLO	Eglin	Erhard
HB9DDO	Walder	Stephan	HB9SDB	Tschumi	Rolf
HB9ELZ	Frauenknecht	Markus	DF5GY	Adamus	Hans-Wilfried
HB9EMQ	Baumgartner	André			

Diesen OMs danken wir für ihre Unterstützung während ihrer Mitgliedschaft und freuen uns, wenn wir sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen dürften.



Anlässlich der Vorstandssitzung vom 25. August 2012 wurden 19 (Vorjahr 13) Neumitglieder aufgenommen. Der Vorstand beantragte der Versammlung die Bestätigung dieser Bewerber:

HB9W	USKA-Sektion	Winterthur	HB9JCI	Schumacher	Matthias
HB9LU	USKA-Sektion	Luzern	HB9LAE	di Francesco	Bruno
HB9AVX	Notter	Stefan	HB9RIU	Müller	Jürg
HB9CUG	Bühlmann	Martin	HB9RWH	Häusermann	Alex
HB9DDE	Hächler	Urs	HB9SPV	Häfliger	Albert
HB9DUK	Schalldach	Volkmar	HB9SQU	Urweider	Peter
HB9E1Y	Büchel	Michael	HB9WAM	Thörisch	Norbert
HB9ERR	Noti	Paul	HB3YDP	Patthey	Mike
HB9ERV	Grünenfelder	Thedy	HB3YZN	Umiker	Roland
HB9EZQ	Delmenico	Pierre			

Die Versammlung folgte dem Antrag des Vorstandes und bestätigte die Mitgliedschaft aller 19 Bewerber einstimmig (29:0).

Wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung musste die Mitgliedschaft eines Mitgliedes (Vorjahr 1) gemäss Statuten vom Vorstand gestrichen werden:

HB9RAH Rudolf Treichler

Mit einer Laudatio und einem guten Tropfen wurde der scheidende Kassier **Stefan Nyffenegger HB9TQD** vom Präsidenten verabschiedet. Für seine spontane Bereitschaft, die Kasse unter sehr erschwerten Umständen zu übernehmen und für all seine Dienste zugunsten der UHF-Gruppe der USKA, danken wir ihm bestens!

Für seine mehreren alpinen Einsätze innerhalb 2 Jahrzehnten zugunsten der UHF-Gruppe der USKA wurde **Marco HB9ZCW** als **Freimitglied** ausgezeichnet. Der Präsident würdigte seine Einsätze mit einer kurzen Laudatio und der Übergabe eines Präsentes.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2011/2012

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter mir und den anderen Vorstandsmitgliedern. Es wundert rückblickend immer wieder, dass am Schluss noch Zeit vorhanden war, sich dem eigentlichen Hobby zu widmen, wenn auch deutlich weniger als gewünscht. Doch der Reihe nach.

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Machbarkeit eines D-STAR Umsetzers für die Region Zürich auseinandergesetzt hatte, löste sich Ende 2011 ohne konkrete Ergebnisse auf. Nachdem uns beinahe parallel dazu bekannt wurde, dass sich verschiedene andere Gruppen ebenfalls mit der Versorgung dieses Gebietes mit D-STAR befassen, war klar, dass eine Neuauflage einer Arbeitsgruppe keinen Sinn mehr ergeben hätte und der Entscheid des Vorstandes somit eine logische Konsequenz.

Als Sektion der USKA haben wir zum dritten Mal eine briefliche Abstimmung zu den USKA-Themen zuhanden der USKA-DV durchgeführt. Für die Vorbereitungen war wiederum eine separate Vorstandssitzung nötig. Der Aktuar HB9DWS und ich haben das Ergebnis dann an



der Delegiertenversammlung in Olten vertreten. Schade, dass die Mehrheit der anderen Sektionen die Anträge der St. Galler Kollegen nicht auch als Notwendigkeit erkannten.

Das Baugesuch für die EchoLink-Uplink-Station zum Pilatus in Windisch wurde auf Empfehlung der FH Nordwestschweiz an die Immobilienverwaltung des Kantons Aargau geliefert. Es soll bis Ende 2012 zusammen mit einem Baugesuch der FH Nordwestschweiz der Gemeinde Windisch eingereicht werden.

Unserem Dauerthema „Mitgliederwerbung“ haben wir auch in diesem Jahr einen grossen Stellenwert beigemessen. Unsere Engagements an der Surplusparty in Zofingen und unser Stand am Flohmarkt in Gisikon mit der blinkenden Relaiskarte boten zusammen mit den Diashows zu den Einsätzen auf dem Pilatus und dem Uetliberg für ausreichend Gesprächsstoff mit Messebesuchern und -teilnehmern. Aber auch die Präsenz an Funkertreffen wie auch an der „HAM RADIO“ in Friedrichshafen haben zu zahlreichen weiteren Kontakten und nicht zuletzt zu Neumitgliedern geführt. An dieser Stelle richte ich auch wieder an all diejenigen einen herzlichen Dank, die in ihrem Umfeld Werbung für unseren Verein machen. Der persönliche Kontakt ist die beste und wirksamste Methode um neue Mitglieder zu gewinnen. Und neue Mitglieder brauchen wir, damit der Betrieb unserer gern benutzten Anlagen auch weiterhin sichergestellt werden kann!

Im vergangenen Vereinsjahr waren viele Reparaturen wegen Blitzschäden an unseren Anlagen notwendig, so dass uns die Zeit für die Fertigstellung der geplanten Erneuerungen der Anlagen fehlte. Details dazu wird der Betriebsleiter HB9TUF wiedergeben.

Der geplante Trassenbau und der Kabelersatz auf dem Pilatus konnten, obwohl wieder sehr aufwändig, vor Kurzem abgeschlossen werden.

Wegen den zahlreichen Störungen, die zu einem grossen Teil durch mich behoben werden konnten, musste auch auf eine weitere Ausgabe der „Top-News aus dem Vorstand“ verzichtet werden.

Die Versicherungsdeckung für Schäden die aus Arbeiten mit unseren Anlagen entstehen können, wurde mit verschiedenen Versicherern überprüft. Es gibt verschiedene Situationen für die zurzeit keine Deckung durch die Vereinshaftpflicht besteht. Es muss deshalb noch geklärt werden, wie Härtefälle durch andere Versicherungen, auch Private, gedeckt werden könnten.

Auch personell ergaben sich Veränderungen. Rolf HB9SDB hat nach einem sehr kurzen und nicht vollendeten Engagement für unsere Homepage seinen sofortigen Austritt aus der UHF-Gruppe bekanntgegeben. Die Einführung eines CMS musste deshalb weiterhin aufgeschoben werden.

Als Ersatz für den zurücktretenden Kassier Stefan HB9TQD konnte mit Manfred Zimmerli HB9CRZ ein versierter Ersatz gefunden werden.

Selbstverständlich brauchen wir immer noch weitere Mitarbeitende für den Vorstand. Die Arbeit wird uns auch weiterhin nicht ausgehen und es wäre toll, wenn wir diese auf weitere Schultern verteilen könnten. Wer sich für eine Mitarbeit im Vorstand interessiert oder jemanden kennt, den man dafür gewinnen könnte, melde sich bitte bei mir.

Wer nebst 6 Vorstandssitzungen und einigen Skypekonferenzen auch sonst sehr viel Freizeit im Dienste des Vereins und der Mitglieder investiert, dem gebührt entsprechender Dank – so bedanke ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihren steten Einsatz im Wissen, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich ist. Gleichwohl bedanke ich mich auch bei meiner Frau und den Partnerinnen der Vorstandsmitglieder. Denn auch die Frauen verzichteten für viele Stunden auf ihre Partner, hatten immer ein offenes Ohr für uns und halfen manchmal auch an vorderster Front mit. Ich bitte um einen verdienten Applaus für sie.

Allen Mitgliedern danke ich vielmals für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung! Ich hoffe, dass ich weiterhin darauf bauen kann.

vy73 de Peter, HB9DWW

Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (36:0, Präsident enthält sich) angenommen.



6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®)

Der Leiter Betrieb und Technische Leiter a.i., Andreas Böni HB9TUF, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Leiters Betrieb Andi HB9TUF für das Vereinsjahr 2011/2012

Man soll Berichte mit positiven Meldungen beginnen: Zum Betrieb der Relais Uto 70 cm, Winterthur und Zofingen ist nichts zu erwähnen. Sie liefen problemlos und standen allen Funkamateuren stets zur Verfügung.

Ein wenig mehr zu vermelden gibt es zu den restlichen Relais der UHF-Gruppe der USKA.

Relais Locarno

Gewitter haben in diesem Vereinsjahr das Relais ein Mal und die EchoLink®-Anbindung zwei Mal ausser Betrieb gesetzt. Beim ersten Blitzschlag vom 18. September wurde der Internet-Router für EchoLink®-beschädigt. Er wurde durch HB9DWW bereits am 19. September ersetzt.

Ausgerechnet an Karfreitag, dem 6. April, wurde das Relais Locarno durch einen Blitzschlag komplett ausser Betrieb gesetzt. Unser Tessiner Mitglied Nick HB9EFK konnte aber bereits am 7. April eine Notreparatur ausführen, so dass das Relais ohne EchoLink® wieder lief. Am 10. Mai ersetzte dann HB9DWW die restlichen vom Blitzschlag betroffenen Teile und konnte auch die EchoLink®-Anbindung wieder in Betrieb nehmen.

Die neue Relaisgeneration konnte leider noch nicht in Betrieb genommen werden.

Relais Pilatus

Wiederholt wurde uns gemeldet, dass der EchoLink®-Zugang nicht funktioniert. Der Grund für die sporadisch auftretenden EchoLink®-Softwareabstürze konnte aber nicht gefunden werden. Seit der PC nun jede Nacht um ca. 3 Uhr automatisch gebootet wird, funktioniert die EchoLink®-Anbindung stabil.

Im Frühling/Sommer erhielten wir einige Störungsmeldungen, dass sich das Relais unvorsehbar verhält. Beim Servicegang von HB9DWW und mir vom 18. Juni konnte festgestellt werden, dass sich der Stecker am 1/2" Kabel gelöst hat und dabei auch Wasser eingedrungen war. Nach dem Ersetzen des Kabels konnte der ordentliche Betrieb wieder aufgenommen werden.

Doch die Freude währte kurz. Am 30. Juni erhielten wir die Meldung, dass das Relais Pilatus seit einem Gewitter am Vorabend ausser Betrieb sei. Im Aargau konnten wir jedoch noch schwache Signale vom Relais empfangen, der Betrieb mit dem EchoLink®-TRX ging jedoch auch nicht mehr. Vor Ort konnten HB9DWS und HB9DWW am Sonntag, 1. Juli, nur noch wenige mW Leistung nach dem Zirkulator messen. Nach dessen Ersatz funktionierte das Relais wieder einwandfrei.

Die ältere Pendenz „Schutzrohr ergänzen und Kabel ersetzen“ konnte wetterbedingt erst im Juli und August erledigt werden. Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir dieses Projekt an zwei Arbeitstagen beenden.

Ein paar Daten und Zahlen dazu: Am 27. Juli standen 6 Personen, nämlich HB9DWS, HB9DWW, HB9TUF, HB9ZCW, Adrienne (YL von HB9DWS) und Ruedi, von frühmorgens bis spätabends im Einsatz. In den ca. 80 Mannstunden wurden weitere 30m Kabelschutzrohr in der Felswand montiert und 80m HF-Kabel eingezogen. Parallel dazu wurde das alte Antennenkabel demontiert. Bei der Gebäudeeinführung musste das alte Kabel von Hand herausgespitzt werden um so Platz für das neue Kabel zu schaffen. Während diesen Arbeiten musste sogar die Fahrleitung stromlos gemacht werden. Eine „Notantenne“ direkt beim Relais sorgte während ein paar Tagen zumindest für eine regionale Versorgung.

Am 8. August wurden die Schlussarbeiten mit der Wiederinbetriebnahme angegangen. Während weiteren 40 Mannstunden kümmerten sich HB9DWS, HB9DWW, HB9TUF, Adrienne (YL von HB9DWS) und Kilian bei bestem Wetter um die restlichen Schutzrohr-Befestigungen und die Stecker montagen. Sie erstellten Erdungen und konnten schlussendlich das neue Kabel in Betrieb nehmen. Unser Stolz über die Beendigung wurde durch meine Analyser-Messwerte bestätigt: Anstelle des bisherigen SWR von 1:2,2 konnte nun ein Wert von 1:1,06 gemessen werden.

Für die Planung, die Abklärungen, die Bereitstellungen des Materials und der Werkzeuge sowie die Umsetzung wurden rund 200 Arbeitsstunden aufgewendet.



Relais Säntis

Aufgrund von Veränderungen auf dem Säntis musste unsere Antenne schon ein paar Mal versetzt werden. Unterstützt von Ernst HB9AJF installierten HB9DWW und ich am 24. Oktober zusätzlich eine Doppelquad-Antenne (Eigenbau HB9TUF). Sie wurde über einen 3dB-Koppler mit der bestehenden Antenne verbunden. Das vorher stark eingeschränkte Versorgungsgebiet konnte damit erheblich verbessert werden.

Relais UTO 23cm

Nach der Inbetriebnahme des D-STAR-Repeater wurde uns eine Störungsmeldung zugetragen, wonach die Empfindlichkeit des Relais schwächer ist, sobald der D-STAR-Repeater sendet. Nach Änderungen am D-STAR-Relais durch den Betreiber HB9ZRH konnten keine derartigen Störungen mehr festgestellt werden.

Relais Muttenz

Bereits am 6. Januar erhielten wir die Meldung, dass die EchoLink®-Anbindung nicht mehr funktioniere. Per Remote-Zugriff war keine Funktionsstörung festzustellen. Durch Christoph HB9DKQ konnte vor Ort mit dem Linkfunktgerät eine Verbindung zum Relais gemacht werden, die NF vom EchoLink®-PC wurde jedoch nicht wiedergegeben. Am 29. Juni hat HB9DWW die 1'750 Hz-Auswertung deaktiviert und den PC und das Interface durch neue Ware ersetzt. Die Suche nach der EchoLink®-Störung führte schlussendlich zur Relais-Speisung, (ein altes Ascom NS55-Netzteil), welches jeweils kurz nach Inbetriebnahme einen starken Brumm einstreute. Mit einem neuen Industrie-Schaltnetzteil konnte HB9DWW gleichentags das Relais reparieren.

73 de Andi, HB9TUF
Leiter Betrieb der „UHF-Gruppe der USKA“

Der Bericht des Leiters Betrieb wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (36:0, Leiter Betrieb enthält sich) angenommen.

7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der scheidende Kassier, Stefan Nyffenegger HB9TQD, verlas seinen Bericht zur Jahresrechnung 2011/2012:

Bericht des Kassiers zum Vereinsjahr 2011/2012

Schlussbilanz, Erfolgsrechnung und Inventarliste per 31.7.2012 wurden den anwesenden Mitgliedern als Handout zu Beginn der Generalversammlung 2012 ausgeteilt und zur Verfügung gestellt.

Im vergangenen Vereinsjahr 2011/2012 erwirtschaftete die UHF-Gruppe der USKA einen Betriebsertrag von CHF 13'962.60. Abzüglich dem Betriebsaufwand von CHF 12'328.94 resultiert auch in diesem Jahr wiederum ein Reingewinn in der Höhe von CHF 1'633.66.

Den Reingewinn verdanken wir nicht zuletzt den zahlreichen Spender/innen sowie Gönner/innen (Material- und Geldspenden CHF 2'642.60). Ein herzliches Dankeschön auch an die zahlreichen Helfer/innen, welche bei Einsätzen und Sitzungen zu Gunsten der UHF-Gruppe der USKA teilweise oder ganz auf ihre angefallenen Spesenvergütungen verzichteten.

Im vergangenen Vereinsjahr 2011/2012 wurde Inventar und Material im Wert von CHF 448.50 aktiviert.

Nach Abschreibung reduzierte sich das Anlagevermögen gegenüber dem Abschluss 2011 um CHF 2'151.00. Details zum Anlagevermögen und den Aktivierungen können aus der Inventarliste per 31.7.2012 entnommen werden.

Für Fragen zur Buchhaltung oder Inventarliste stehe ich gerne zur Verfügung.

Dies ist mein letzter Buchhaltungsbericht als Kassier der „UHF-Gruppe der USKA“. Meinem Nachfolger sowie dem verbleibenden Vorstand wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Urdorf, 19.8.2012
Kassier der UHF-Gruppe der USKA
Stefan Nyffenegger, HB9TQD



Der Bericht des Kassiers wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (36:0, Kassier enthält sich) angenommen.

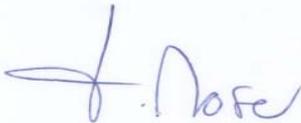
Nachfolgend verlas der anwesende Revisor Daniel Venzin HB9DQK den Revisionsbericht:

**Revisoren Bericht zuhanden der GV der UHF Gruppe der USKA
vom 25.August 2012**

Am 13. August 2012 haben wir auftragsgemäss die Rechnung der UHF Gruppe der USKA für das Geschäftsjahr 2011 / 2012 geprüft. Die Rechnung weist per 31.07.2012 einen Reingewinn von CHF 1'633.66 aus.

Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Sie stimmt mit Bilanz und Erfolgsrechnung überein. Das Vermögen ist durch die Bank- und Postkonto-Belege richtig ausgewiesen.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Jahresversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier, Stefan Nyffenegger, HB9TQD, den besten Dank auszusprechen und ihm Decharge zu erteilen.

 Denise Moser, HB9CWY Basel, 15.08.2012	 Daniel Venzin, HB9DQK Widnau, 16.08.2012
--	--

Mit der nachfolgenden Abstimmung wurde dem Kassier Stefan Nyffenegger HB9TQD einstimmig (36:0, Kassier enthält sich) Décharge erteilt. Der Präsident Peter Amsler HB9DWW bedankte sich bei den beiden Revisoren für ihre Arbeit zugunsten des Vereines.

8.1 Budget

Nach einer kurzen Pause verlas der Kassier als letzte öffentliche Amtshandlung seinen Budgetbericht. Das Budget wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (mit 37 Ja-Stimmen) angenommen:

Budget 2012/2013

Das Budget 2012/2013 mit Vergleich zum Vorjahresbudget sowie Aufwand und Ertrag 2011/2012 wurde den anwesenden Mitgliedern als Handout zu Beginn der Generalversammlung 2012 ausgeteilt und zur Verfügung gestellt.



Bei unveränderten Mitgliederbeiträgen von CHF 50.- sowohl für Aktiv- als auch für Passivmitglieder und CHF 25.- für Familienmitglieder (Ausnahmen für Ehren- und Freimitglieder, welche von der Beitragspflicht entbunden sind) sowie Zinseinnahmen von Bank- und Postkonten resultiert ein geschätzter Ertrag von CHF 11'800.-.

Auf die Budgetierung von Spenden wurde bewusst verzichtet.

Der budgetierte Betriebsaufwand für das Vereinsjahr 2012/2013 beläuft sich auf CHF 12'944.-.

Bei der Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand entsteht ein mutmasslicher Aufwandsüberschuss von CHF 1'144.-

Bei Annahme des vorgelegten Budgets 2012/2013 und Einhaltung der budgetierten Erträge und Aufwendungen erhöht sich das liquide Vereinsvermögen um CHF 1'800.-.

Für Fragen zum Budget 2012/2013 stehe ich und/oder der Gesamtvorstand gerne zur Verfügung.

Urdorf, 19.8.2012

Kassier der UHF-Gruppe der USKA

Stefan Nyffenegger, HB9TQD

9. Wahlen:

Wahlen neuer Vorstandsmitglieder

Durch die Demission des ehemaligen Kassiers Stefan Nyffenegger HB9TQD wurde eine Neuwahl in den Vorstand notwendig. Zur Wahl durfte der Vorstand Manfred Zimmerli HB9CRZ vorschlagen; es gingen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Nach einer kurzen Vorstellung wurde Manfred Zimmerli HB9CRZ einstimmig (36:0, Manfred Zimmerli enthält sich) in den Vorstand gewählt. Er wird das Amt des Kassiers übernehmen.

Nach wie vor ist der Vorstand auf der Suche nach weiteren tüchtigen Vorstandsmitgliedern, die sich zugunsten des Vereines einsetzen wollen. Für nähere Auskünfte steht der Präsident gerne zur Verfügung.

Wiederwahl des Vorstandes und Wiederwahl des Präsidenten

Der bisherige Vorstand, bestehend aus Peter Amsler HB9DWW, Andreas Böni HB9TUF und Hansjörg Baur HB9DWS, stellt sich zur Wiederwahl, ebenso stellt sich der Präsident für ein weiteres Jahr in diesem Amt zur Verfügung.

Die Tagespräsidentin Cecile Greminger HB9ZBH führte die Vorstandswahlen durch und konnte sowohl eine einstimmige (34:0, der bisherige Vorstand enthält sich) Bestätigung des bisherigen Vorstandes als auch die einstimmige (36:0, der Präsident enthält sich) Wiederwahl des Präsidenten Peter Amsler HB9DWW verzeichnen.

Wahl der Revisoren

Entsprechend den Statuten wurde an der GV 2012 der bestehende Revisor Daniel Venzin HB9DQK einstimmig (36:0, Daniel Venzin enthält sich) in seinem Amt bestätigt.



10. Programm

Der Präsident vermittelte einen kurzen Einblick in das Programm des Vereinsjahres 2012/2013, das nachfolgend in Stichworten gelistet wird:

Jahresprogramm zum Vereinsjahr 2012/2013

Den allfälligen Störungen werden wir wieder die höchste Priorität einräumen.

Der Ersatz mit der neuen Relaisgeneration wird vorangetrieben.

Nach Baubewilligung soll der EchoLink®-Standort Windisch an der FH NW realisiert werden.

An der Surplusparty in Zofingen werden wir wieder mit einem Stand vertreten sein. Aber auch an weiteren Veranstaltungsorten werden wir wieder vertreten sein, um den persönlichen Kontakt mit unseren Mitgliedern zu pflegen und neue Mitglieder zu werben.

Ein Flyer über die UHF-Gruppe für Werbezwecke soll erstellt werden.

Wir werden über die Anträge zur Delegiertenversammlung der USKA abstimmen lassen und die Resultate in Olten vertreten.

11. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Xaver HB9ELX bedankte sich als Vertreter der Sektion Luzern für die Aufnahme als Kollektivmitglied und wies bereits auf die HAM Börse 2013 in Gisikon hin, welche sich immer grösserem Erfolg erfreut.

Stefan HB9TTO übermittelte nebst den Gruss- und Dankesworten der USKA auch einige Informationen aus dem USKA-Vorstand und empfahl die Homepage der USKA, <http://www.uska.ch>, für häufige Besuche und Informationen aus erster Hand.

Hansjörg HB9DWS appellierte an die anwesenden Mitglieder, dass jedes Mitglied in seinem Umfeld für neue Mitgliedschaften werben soll. Die UHF-Gruppe hat den Beweis auch im vergangenen Vereinsjahr angetreten, dass die bestehenden Relaisanlagen auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden und sich einer sehr hohen Betriebssicherheit erfreuen. Jeder Einsatz bedarf aber der solidarischen Unterstützung der Mitglieder und Benutzer. Auch Spenden sind jederzeit herzlich willkommen und werden auf der Homepage aufgeführt. Wichtig zu wissen: Die „UHF-Gruppe der USKA“ erhält keinerlei Mittel von der USKA, weder als Sektion noch für den Betrieb der Relais!

HB9LBC machte in seinem Votum darauf aufmerksam, dass der Namenszusatz „... der USKA“ im Vereinsnamen zu Missverständnissen führen kann. Er empfiehlt, die Namensgebung und das Logo zu überdenken.

Peter HB9DWW empfahl den anwesenden Mitgliedern auch den regelmässigen Besuch auf der Vereins-Homepage <http://www.hb9uf.ch>. Nebst einem **moderierten Forum** mit vielen Themen aus allen Sparten des Amateurfunks erwarten die Besucher immer wieder aktuelle Informationen aus dem Verein.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Nach wie vor sind die Themen „Störungen“ und „Störer“ aktuell. Der Präsident wies wie in den vorhergehenden Jahren nochmals darauf hin, wie das ideale Vorgehen ist:

Werden Störungen an unseren Anlagen festgestellt, danken wir für möglichst genaue Störungsmeldungen. Auf der Homepage findet man dazu auch das entsprechende Störungsmeldungsformular unter der Rubrik „Kontakt“: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerungen_melden.php

Dieses Vorgehen gilt auch bei Störern, wobei hier zusätzlich die Bitte ergeht, Störer und Störende nicht selbst zu stören, sondern lieber Tonaufnahmen zu erstellen und dem Vorstand zukommen zu lassen. Der Link zum Formular: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerer_melden.php

Mit der Einladung zum Apéro und dem nachfolgenden Nachtessen schloss der Präsident Peter Amsler HB9DWW um 17.15 Uhr die 43. Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“ mit dem Verweis auf die **44. ordentliche Generalversammlung, welche am Samstag, 31. August 2012, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg stattfinden wird.**

Schlossrued, 28. September 2012

Für das Protokoll:
Hansjörg Baur HB9DWS
Aktuar der „UHF-Gruppe der USKA“